

Ringvorlesung f-bb 25.2.2005

Ausbildung vor Ort – regionale Netzwerke zur Unterstützung ausbildender Unternehmen



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



Nordostbayerisches Ausbildungsnetz Hof / Weiden

Laufzeit: 1.3.2004 – 31.8.2005

Kontakt

**Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung (f-bb)
Büro NOBAN
Untere Turnstr. 5
90429 Nürnberg**

**0911 / 27 779-0
www.noban.de**

**Beate Zeller
0911 / 27 779-32
zeller.beate@f-bb.de**

**Holger Weininger
0163 / 27 779-06
weininger.holger@f-bb.de**

**Claudia Abt
0163 / 27 779-05
abt.claudia@f-bb.de**

**Georg Müller
09231 / 96 59-10
mueller.georg@f-bb.de**

Projekteinbindung

Übergeordnete Initiative: STARegio



Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und
Forschung und der Europäischen Union



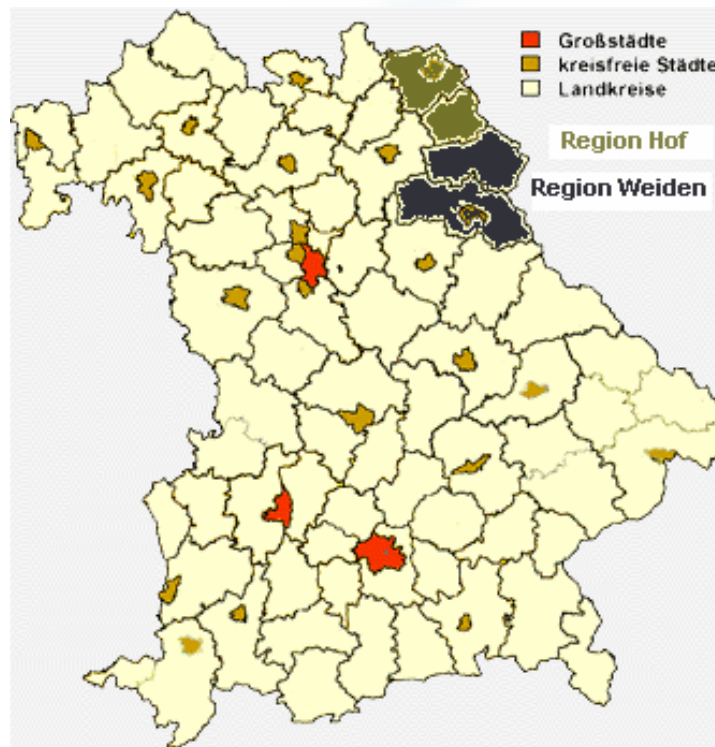
Strategien und Instrumente

- **Verbundausbildung und Ausbildungskooperation**
- **externes Ausbildungsmanagement: Beratung, Berufsinformation, Vermittlung**
- **Netzwerk: Zusammenarbeit und Vernetzung mit bestehenden Initiativen**
- **fortschreibbare Regionalanalyse des Ausbildungsplatzpotenzials („Potenzialanalyse“)**

Ziele

- **mehr Ausbildungsplätze für die Region**
- **langfristige Verbesserung des Ausbildungsplatzpotenzials und Ausbildung als Instrument der Personalrekrutierung**
- **regionale Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung**
- **Erfassung des regionalen und branchenspezifischen Ausbildungsplatzpotenzials**

Die Region Hof/Weiden



- schwierige konjunkturelle Veränderungen
- Produktionsverlagerungen ins Ausland (Textil, Geschirrk Keramik)
- ländlicher Raum
- Infrastrukturproblematik
- Wegfall der Grenzlandförderung

Projektansatz



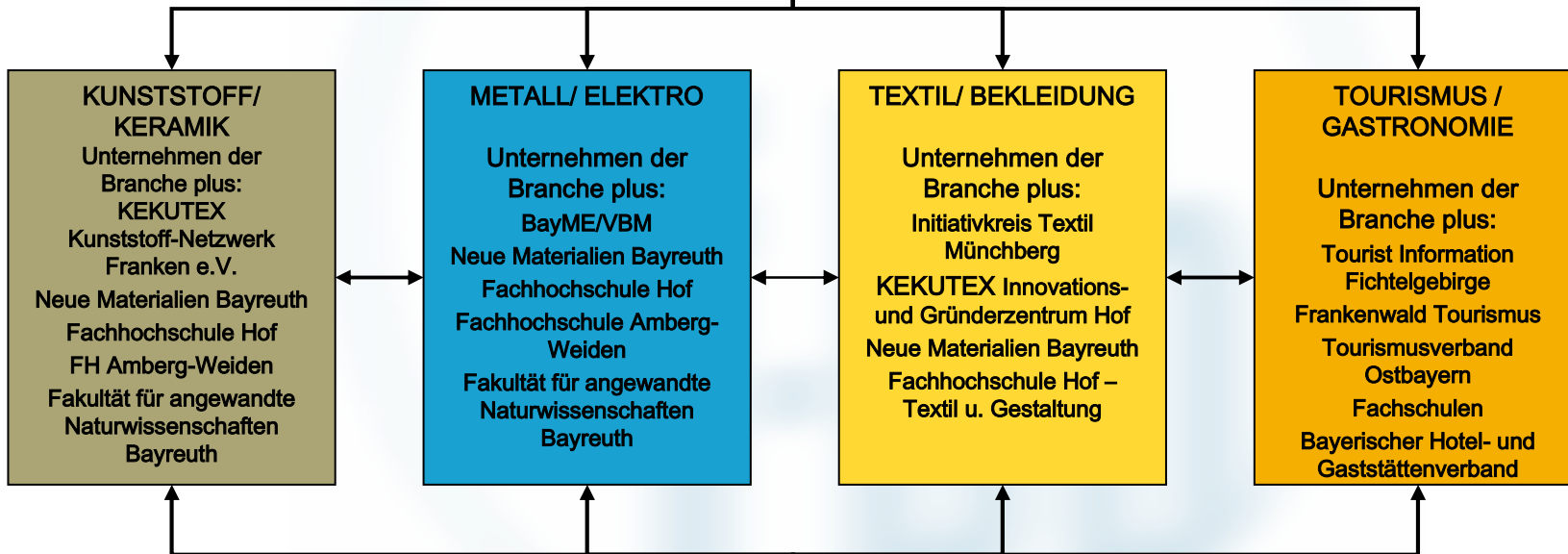
vbw
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft

DGB DGB Bayern

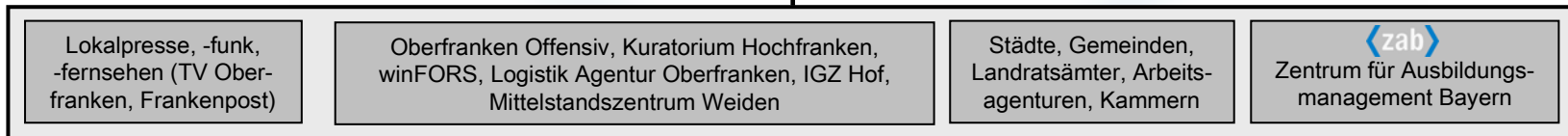
Lenkungs-
ausschuss

f-bb Forschungsinstitut betriebliche Bildung

Organisator
des Netzwerks



Branchen-
netze



Akteure –
branchen-
übergreifend

Gestaltungsoffener Ansatz

Grundgedanke: Bedienung branchenspezifischer Bedürfnisse

zum Beispiel:



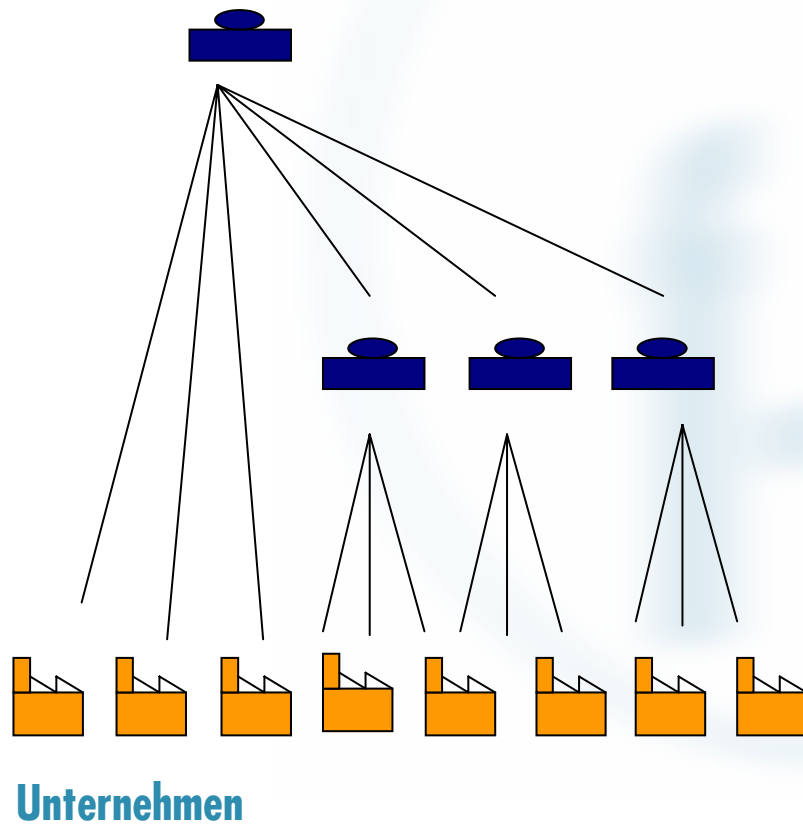
Tourismus/Gastronomie:
Sensibilisierung für Zusammenarbeit mit
regionalen Tourismuseinrichtungen



Textil:
Informationsveranstaltungen für Schüler

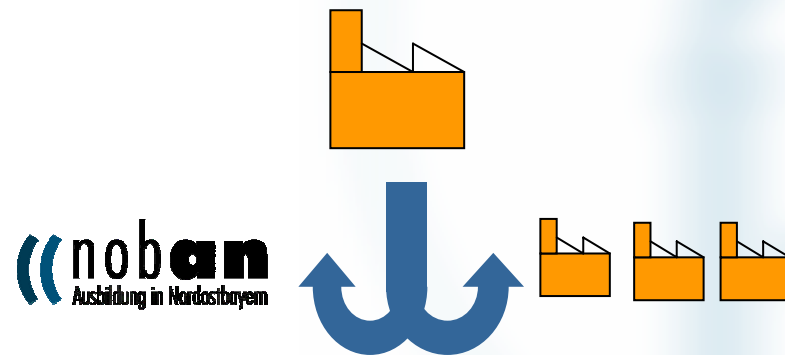
Aufbau im Schneeballsystem

branchenübergreifende Akteure/Verbände



- Türöffner zu Unternehmen der Region
- Einschätzung des regionalen Ausbildungsmarktes
- Einschätzung des branchenspezifischen Ausbildungsmarktes
- Informationen über „engagierte“ Unternehmen
- Informationen über Technologietransfer

Ankerunternehmen



Ankerunternehmen kennzeichnen sich durch:

→ Ausbildungserfahrung

→ Eignung als potenzielle Verbundpartner (Leitbetrieb oder Auftragsausbildung)


→ Bereitschaft zur Zusammenarbeit in konzeptionellen Fragen

Potenzialanalyse

Betriebspanel zur Ermittlung des regionalen Ausbildungsplatzpotenzials



Forschungsansatz



**Veränderung
allgemeiner
und
regionaltypischer
Rahmenbedingungen**



**Veränderung
betriebliche
Wettbewerbsstrategien**



**Veränderung
des betrieblichen
Ausbildungsverhaltens**

Betriebliches Ausbildungsverhalten: subjektive Bewertung

- **allgemeine personalpolitische Zielsetzungen**
- **Tradition, Werte**
- **Aufwand für Ausbildung**

Untersuchungskonzeption

- **Qualitativer Ansatz: 40 leitfadengestützte Expertengespräche**
- **Betriebspanel zur Verfolgung von Veränderungsprozessen: 2 Erhebungszeitpunkte**
- **Konstruktion des Samples: je 10 Unternehmen aus jeder Branche**

Potenzialanalyse und Netzwerkaufbau

- **Strategieentwicklung**
- **Reflexion der Ausbildungspraxis**
- **Input zu bestimmten Ausbildungsthemen**
- **Gewinnung neuer Unternehmen für das Netzwerk**
- **branchenübergreifende Vernetzung durch Rückspiegelung**